

Schulprogramm

der Gillbachschule Rommerskirchen



INHALTSVERZEICHNIS

I. Pädagogische Grundorientierung	Leitbild Verantwortung, Werteerziehung, Individuelle Förderung, Selbstständigkeit _____	3
	Schulprofil Schwerpunkte _____	4
	Ziele des Lebens und Lernens _____	5
II. Organisation der Gillbachschule	Rahmenbedingungen Räumliche Lage, Gebäude, Schülerzahl, Unterrichtszeiten _____	6
	Organisation des Schulalltags Einschulung, Klassenbildung, Schuleingangsphase, Vertretungsunterricht bei Erkrankung von Lehrer*innen, Klassenlehrer*innenprinzip, _____	7
III. Lernen an der Gillbachschule	Unterrichtliche Arbeit Leseförderung, Lernen in der digitalen Zeit, Bewegungsfreudige Schule, Musikprojekte, Sprachförderprogramm „Integration durch Bildung“ _____	8
IV. Leben in der Gillbachschule	Schulleben -Soziales Lernen Regeln und Rituale _____	9
	Alltag in der Gillbachschule _____	10
	Schulleben -Kooperation und Mitwirkung _____	12
	Außerschulische Partner _____	13
V. Förderverein der Schule _____		15
VI. Offene Ganztagschule _____		16
VII. Adressen und Telefonnummern _____		18



Niemand wird ausgegrenzt, wir und die Kinder verhalten sich gemäß unseren gesellschaftlichen Werten und üben Toleranz.



Das einzelne Kind soll befähigt werden, für sich und die Mitschüler*innen im Rahmen seiner Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen und Konflikte zu lösen.



Jedes einzelne Kind wird entsprechend seinen kognitiven und sozialen Fähigkeiten individuell gefördert und gefordert.



Das selbständige Lernen der Kinder durch entsprechende Unterrichtskonzepte wird gefördert.



GEMEINSAM LEBEN UND LERNEN

Die Gillbachschule versteht sich als eine Gemeinschaft, in der Kinder, Eltern und Lehrer*innen gemeinsam leben und lernen. In der Gillbachschule wird der Schulalltag in vertrauensvoller Zusammenarbeit und gegenseitigem Respekt zwischen Lehrer*innen, Erzieher*innen und Schüler*innen gestaltet. Soziale und emotionale Erfahrungen bilden die Grundlage für ein gutes Zusammenleben in der Klassen- und Schulgemeinschaft.



WIR LEGEN WERT AUF...



SPORT

... weil Bewegung das Lernen und die Gesundheit fördert.



KULTUR

... weil kulturelle Begegnung die Toleranz und das Verständnis für die Unterschiede in den Ländern und Kulturkreisen fördert.



NEUE MEDIEN

... um auf die Anforderungen der Gesellschaft und der Zukunft vorzubereiten sowie als alternatives Lerninstrument.



MUSIK

... weil Musik einen anderen Zugang zum Lernen schafft.



UMWELT

... damit das Bewusstsein über die Nachhaltigkeit in unserer Umwelt gefördert und unterstützt wird.



ZIELE DES LEBENS UND LERNENS



SCHWERPUNKT LERNEN

- Lernen lernen
- Arbeitsformen und -techniken erlernen
- Selbstkontrolle
- Arbeitszeit einteilen
- Verantwortung für das eigene Lernen entfalten
- eigene Leistungsfähigkeit einschätzen
- kooperatives Lernen



SCHWERPUNKT LEBEN

- Selbstbewusstsein entwickeln
- Selbständigkeit erlernen
- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- Entscheidungen treffen
- eigene Fehler erkennen
- Urteils- und Kritikfähigkeit entwickeln
- Verständnis für andere aufbauen
- Rücksichtnahme und Respekt ggü. anderen
- Interesse an anderen Kulturen entwickeln



Zurzeit besuchen 228 Kinder in 10 Klassen die Schule.



Die Schule – einst sehr ländlich – ist mittlerweile umgeben von Neubaugebieten und liegt direkt neben dem Schwimmbad. Zum Einzugsgebiet gehören neben Rommerskirchen die Ortsteile Eckum, Gill, Sinsteden und Vanikum.



Wir haben 12 Klassenräume, einen Werkraum, einen bestens ausgestatteten Computerraum und div. Nebenräume.

Unsere Turnhalle ist eine gut bestückte Mehrzweckhalle, das Hallenbad liegt direkt gegenüber der Schule.

Die Offene Ganztagschule (OGS) liegt im Erdgeschoss und verfügt über 14 Räume, darunter auch Küche und Essräume.

Zum Außengelände gehört, außer dem Schulhof, auch das grüne Außengelände, die sog. Seillandschaft, die im Sommer auch für die Hofpause genutzt wird.

Es gibt Klettergerüste sowie Kletterlandschaften und eine von den Kindern organisierte Spieleausleihe.



07.30 – 16.30
Offene Ganztagschule

07.50 – 08.10
Offener Unterrichtsbeginn

08.10 – 08.55
1. Unterrichtsstunde

08.55 – 09.40
2. Unterrichtsstunde

09.40 – 09.50
Frühstückspause

09.50 – 10.10
1. Hofpause

10.10 – 10.55
3. Unterrichtsstunde

11.00 – 11.45
4. Unterrichtsstunde

11.45 – 12.00
2. Hofpause

12.00 – 12.45
5. Unterrichtsstunde

12.45 – 13.30
6. Unterrichtsstunde

13.30 – 16.30
Es finden Arbeitsgemeinschaften und das Silentium der Offenen Ganztagschule statt.

ORGANISATION DES SCHULALLTAGS



EINSCHULUNG

- Anmeldungen sind Oktober / November
- Voranmeldung zur OGS-Austausch mit den KiTa-Erzieherinnen
- Schulärztliche Untersuchung
- Schulspiel zum Kennenlernen der Kinder
- Schnupperstunden für die Schulneulinge

VERTRETUNGS- UNTERRICHT BEI ERKRANKUNGEN V. LEHRER*INNEN

- kein Kind wird ohne Rücksprache mit den Eltern früher nach Hause geschickt
- Unterricht fällt fast nie aus
Stunden der Schulneulinge werden immer vertreten
- Unterstützung hins. des Unterrichtsstoffes von der Parallellehrer*in
- Aufteilung der Kinder der Klassen 2-4 mit entspr. Arbeitsmaterial auf andere Klassen
- Förder- und Forderunterricht bleiben

SCHULEINGANGSPHASE

Die ersten beiden Jahre können in einem oder drei Jahren durchlaufen werden.

PATEN

Kinder bekommen Viertklässler als Paten, sie begleiten die Schulneulinge durch die ersten Wochen.

KLASSEN- BILDUNG

- Kriterien: Junge/Mädchen, Freundschaften Sozialverhalten, Lernverhalten
- jahrgangsbezogene Klassen
- Auswahl der Klassenlehrer*innen obliegt der Schule

KLASSEN- LEHRER*INNEN- PRINZIP

Den größten Teil des Unterrichts erteilt die Klassenlehrer*in.
Fachlehrer*innen immer in den Fächern Englisch, Sport/Schwimmen, Musik, Religion



UNTERRICHT-LICHE ARBEIT

SPRACHFÖRDERPROGRAMM INTEGRATION DURCH BILDUNG

DaZ = Deutsch als Zweitsprache
- Sonderprogramm
Unterricht für Kinder, die noch
nicht lange in Deutschland leben

LESEFÖRDERUNG

- Spaß am Lesen fördern
- Durchführung von Lesestunden
- gut ausgestattete Schülerbücherei
- Einsatz von Lesementoren
 - Vorlesestunden
 - Durchführung von Lesenächten
 - Förderung des sinnentnehmenden Lesens
- Arbeit im Onlineportal Antolin

BEWEGUNGS-FREUDIGE SCHULE

- vielfältige Spielgroßgeräte
- Spielen auf „grüner Wiese“
- bestens ausgestattete Zweifachturnhalle
- Schwimmbad direkt an der Schule
- Schwimmunterricht ab Klasse 2
- alternatives Sportfest
- Durchführung des landesweiten Deutschen Sportabzeichens
- Angebot diverser Sport-Ags
- Teilnahme an sportlichen Wettbewerben

MUSIKPROJEKTE

- mehrere Schulbands mit experimentellen Musikprojekten
- gemeinsames Musizieren
 - Chor "Liedermacher"
- gemeinsames Singen in der Weihnachtszeit
- Schulsingen aus dem eigenen Liederbuch

LERNEN IN DER DIGITALEN ZEIT

- BESTENS AUSGESTATTETER PC-RAUM MIT INTERNETANSCHLUSS
 - EINFÜHRUNG DES PC-FÜHRERSCHEINS
- NUTZUNG VON LERNPROGRAMMEN UND LERNPORTALEN
 - INTERNETRECHERCHE
- MEDIENECKEN IM KLASSENRAUM
- DIGITALE TAFELN IN JEDER KLASSE
 - EINSATZ VON TABLETS
 - COMPUTER-AG
 - ROBOTER-AG



STREIT- SCHLICHTER

- Ausbildung der Dritt- und Viertklässler
- Ausbildung im Vormittag sowie in der OGS
- regeln kleine Streitereien zwischen Kindern selbständig



SCHUL- ORDNUNG

- besteht aus Regelwerk und Hausordnung
- gelten im Unterricht sowie in der OGS
- geben Orientierung und tragen zu friedlichem Miteinander bei
- vermitteln Werte und richtige Verhaltensweisen
- Kinder übernehmen Verantwortung
- Kinder tragen auch Konsequenzen



FORMEN FRIEDLICHEN MITEINANDERS

- nicht nur Wissens-, auch Wertevermittlung!!!
- durch Regelwerk und Hausordnung (s. Homepage)
- durch Gewaltpräventionsprogramm „Faustlos“
- durch ein Präventionsprojekt gegen sex. Missbrauch
- durch Kinder-Beratungsstunden durch die Schulsozialpädagogin
- Demokratie üben im Schülerparlament
- durch ein Streit-schlichterprogramm
- durch gemeinsame Feiern und Aktionen
- durch kirchliche Erziehung

ALLTAG IN DER GILLBACHSCHULE



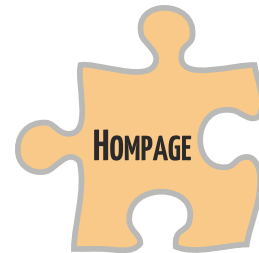
- Teilnahme an Wettbewerben und Turnieren
- stärken das Selbstbewusstsein
- Kinder testen ihre Leistungsgrenzen



- vielfältiges Angebot im Vor- und Nachmittag
- greift Interessen der Kinder auf
- neues ausprobieren
- Selbstvertrauen aufbauen



- findet alle vier Jahre statt
- klassenübergreifend
- eine Woche lang
- große Abschlussvorstellungen



- Überblick über das Leben und Lernen
- aktuelle Hinweise für Eltern
- Organisatorisches



- mit den Bewohnern der Altenheime
- mit älteren Mitbürgern in Roki
- Spenden an die Tafel



- klassenintern
- schulübergreifend
- gemeinschaftsfördernd
- z.B. St. Martin, Schulfeste, gemeinsames Singen... Ausflüge und Unterrichtsgänge



- einmal pro Monat von Elternteam organisiert
- Alternative zum ungesunden Schulbrot

ALLTAG IN DER GILLBACHSCHULE



SCHUL- FAHRTEN

- fünftägige Fahrt in die Jugendherberge
- fördert die Gemeinschaft innerhalb der Klasse



BÜCHEREI

vgl. Lernen in der Gillbachschule



SEELSORGE- TAG

- für die Klassen 3 und 4
- Workshops zu einem religiösen Thema



TIERGESTÜTZTE PÄDAGOGIK

(MIT 2 HUNDEN)

- speziell ausgebildete Schulhunde
- fördern eine entspannte Unterrichts Atmosphäre
- Kinder lernen artgerechten Umgang
- Ängste werden abgebaut
- Selbstbewusstsein wird gestärkt



PAUSENGE- STALTUNG

- Frühstückspause in der Klasse
- Spielpause auf dem Schulhof und in der Seillandschaft im Grünen
- Spiel- und Klettergeräte
- selbstorganisierte Spieleausleihe



JAHRES- ZEITUNG FLÜSTERTÜTE

- gemeinsamer Jahresrückblick einmal jährlich
- alle Klassen steuern Artikel, Berichte, Geschichten... bei

SCHULLEBEN - Kooperation & Mitwirkung



ELTERN- BERATUNG

- Elternsprechtage zweimal im Jahr
- weitere Gesprächstermine nach Wunsch
- Beratung hins. weiterführender Schule dazu Informationsabend



SCHÜLER- MITWIRKUNG

- Wahl von zwei Klassenvertretern ab Klasse 2
- demokratische Wahl der Mitschüler*innen
- Teilnahme am Schülerparlament unter Leitung der Schulleiterin
- die Klassensprecher erstatten über die Sitzungen in den Klassen Bericht
- im Schülerparlament werden zwei Schülersprecher gewählt



ELTERN- MITARBEIT

- Lese-, Bastel-, Computer-Eltern
- Mitarbeit bei Seelsorgetagen, Schulfesten etc.
- Team gesundes Frühstück
- Bücherei-Team

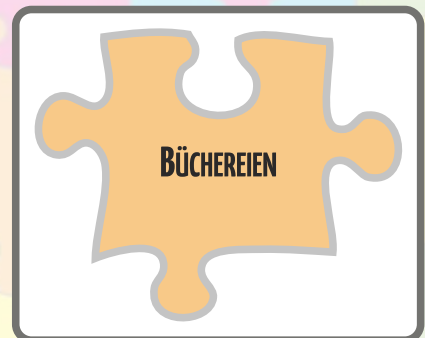
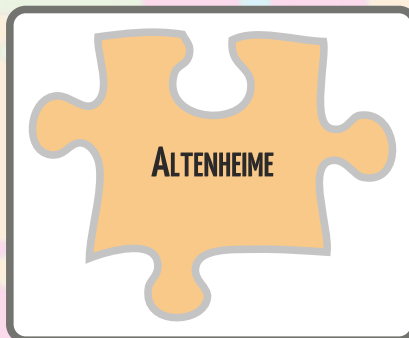
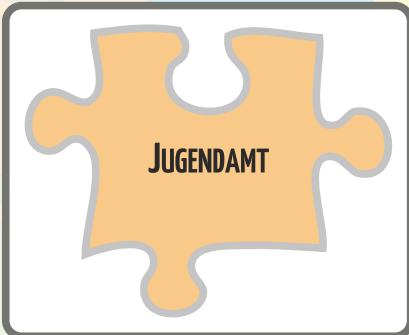


ELTERN- MITWIRKUNG

- Klassenpflegschaft
- Schulpflegschaft unterstützt beratend
- Schulkonferenz entscheidet mit



AUSSER-SCHULISCHE PARTNER



AUSSER-SCHULISCHE PARTNER



KINDER-TAGESSTÄTTEN

PSYCHOLOGISCHE PRAXEN

THEATERWERKSTATT

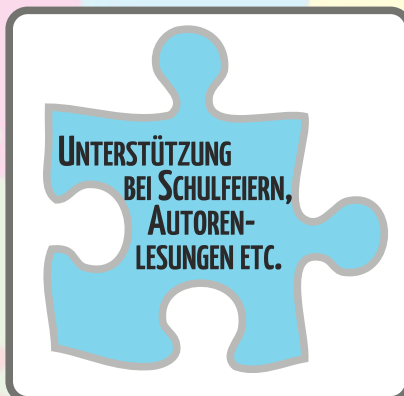
SCHUL-PSYCHOLOGISCHER DIENST

SPORTVEREINE

AUTISMUS-BERATUNG

KARNEVALS-VEREIN

KREISMUSEUM SINSTEDEN



OFFENE GANZTAGS- SCHULE



**6 HAUPTAMTLICHE
MITARBEITERINNEN +
ERGÄNZUNGSKRÄFTE
SOWIE
KÜCHENPERSONAL**

**ENGE ZUSAMMEN-
ARBEIT ZWISCHEN
OGS- UND
LEHRER*INNENTEAM**

**AG- UND
WEITERE FREIZEIT-
ANGEBOTE**

**EINE MITAR-
BEITERIN BETREUT
EINE BESTIMMTE
KLASSE**

**SPEZIELLE RÄUME
FÜR 1./2. SCHUL-
JAHRKINDER SOWIE DER
3. UND 4. KLASSEN**

**WOHDURCHDACHTES
THEMATISCH ANGELEGTES
RAUMKONZEPT**

**BETREUUNG IN DEN
FERIEN IN DER
GILLBACHSCHULE ODER EINER
NACHBARSCHULE**

**IM SOMMER
ANGEBOT DER ORTSRAND-
ERHOLUNG**

OFFENE GANZTAGS- SCHULE



CA. 80%
DER KINDER
BESUCHEN DIE OGS

2 ANGEBOTE
PRO TAG

ALLE KINDER
WERDEN
AUFGENOMMEN

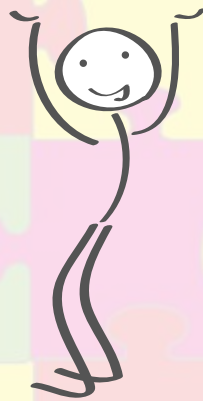
VERLÄSSLICHE
EINRICHTUNG VON
7.30 – 16.30 UHR

HAUSAUFGABEN-
BETREUUNG IN
KOOPERATION MIT DEN
LEHRER*INNEN

MONATLICHER
BEITRAG

MITTAGESSEN
MUSS ZUSÄTZLICH
GEZAHLT WERDEN

- Auswahl zwischen zwei Menüs
- Salatbar alle 14 Tage



ADRESSEN UND TELEFON- NUMMERN



Schulleiterin:
Bärbel Zippenfennig
sl-gillbachschule
@rommerskirchen.de

stellv. Schulleiterin:
Bettina Sommer
sommer@gillbachschule-
rommerskirchen.de

Sekretärin: Monika Michel
gillbachschule
@rommerskirchen.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 8.00 - 13.00 Uhr
Di.: 9.00 - 15.00 Uhr
Mi.: 8.00 - 13.00 Uhr
Do.: 9.00 - 15.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 11.00 Uhr

Telefon: 02183 - 7503
Fax: 02183 - 82590
E-Mail:
gillbachschule
@rommerskirchen.de



GGs Gillbachschule
Rommerskirchen
Nettesheimer Weg 44
41569 Rommerskirchen
www.gillbachschule.de



Soz.Päd. Leiterin:
Lieselene Knepeck
stellv. Leiterin: Christa Pantel
Telefon: 02183- 806 76 44
E-Mail-Adresse:
ogs-gillbachschule
@rommerskirchen.de